

## Erfolgreiche ECEXA-Wirtschaftsmission nach Mosambik

### Aufbruch in eine neue Dimension

#### Der Österreich-Cluster ECEXA initiiert Green Energy-Projekte in Afrika

Eine hochrangig besetzte ECEXA-Expertenrunde startete Anfang März 2019 auf Einladung der UNIDO eine Wirtschaftsmission in den Süden von Afrika, nach Mosambik. Der mehrtägige Aufenthalt führte unter anderem in die Hauptstadt Maputo, sowie einige Provinzstädte.

Bei Treffen mit Regierungsvertretern von Mosambik wurden neue Green Energy-Projekte im großen Stil akkordiert. Herzstück ist ein Energie Pilotprojekt im Norden von Mosambik. Dort soll der Grundstein für die High-Tech-Entwicklung der gesamten Region gelegt werden.

„Jetzt ist ein guter Zeitpunkt für österreichische Unternehmen, um Geschäftschancen vor Ort zu sondieren“, hieß es seitens der Teilnehmer vor Ort.

Ein Vergleich: Mosambik ist flächenmäßig fast zehnmal und hinsichtlich der Einwohnerzahl etwa dreimal so groß wie Österreich. Das Land im Süden gehört zu den schnell wachsenden Volkswirtschaften Afrikas. Das Wirtschaftswachstum sollte zuletzt auf 5,3 Prozent anziehen.



- 1) Cristina Matusse (National Director of Planning and Budgeting, Ministry of Economy and Finance), Francesco Mbofana (Director National da Saude)
- 2) Jaime Chomiche (Unido Country Representative)
- 3) Boaventura Paulo Tito Abner Manhique (Director des Gesundheitsministeriums)



- 1) Iolanda Almeida (Director Tourism and Culture, Provinz Cabo Delgado)
2. Nationalratspräsidenten, Lukas Chomera, Francesco Mbofana (Director National da Saude)
- 3) Ramiro Juni Nguiraze (Director Mining and Energy, Province Cabo Delgado)

Fazit: „Mosambik ist eine attraktive und sichere Destination für Investitionen“, so der Tenor der ECEXA-Delegation nach ihrer Heimkehr.